

Traktanden des Gemeindevorstandes (4 Sitzungen) und der Geschäftsleitung (1 Sitzung) in den Monaten April und Mai 2025

Allgemeine Verwaltung

Der Gemeindevorstand ist dem Antrag auf Einsichtnahme in Unterlagen nachgekommen, um Informationen über die Verwendung der auf Zweitwohnungen erhobenen Steuern zu erhalten. Im Anschluss an dieses Ersuchen wurde auch kurz über eine mögliche Verletzung der Bestimmungen des Interkantonalen Konkordats über das öffentliche Beschaffungswesen im Zusammenhang mit der Renovierung der Mehrzweckhalle in Promontogno beraten. Auch diese Fragestellung wurde beantwortet.

Der Gemeindevorstand hat die Tagesordnung und die Einberufung für die Gemeindeversammlung am 12. Juni 2025 besprochen und genehmigt.

Die Geschäftsleitung hat mehrere Anträge für verschiedene Veranstaltungen genehmigt.

Der Gemeindevorstand hat sich mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) für die Revision 2024 getroffen und konnte die eingereichten Fragen beantworten. Dabei wurde insbesondere die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde diskutiert. Wie von der GPK dargelegt, sieht der Finanzplan für die kommenden Jahre eine Verschuldung pro Einwohner vor, die den in der kantonalen Verordnung über die Finanzaufsicht der Gemeinden festgelegten Grenzwert von CHF 5'000.00 erreicht und überschreitet. Der Gemeindevorstand hat diese Entwicklung sorgfältig geprüft und auch bereits mit dem kantonalen Amt für Gemeinden besprochen. Bis zum Abschluss der zu erwartenden frühzeitige Rekonzessionierung an ewz bestätigt der Gemeindevorstand, dass keine grösseren Projekte geplant sind und nicht finanziert werden können. Als letztes wird das neue Mehrzweckzentrum in Maloja mit einer Bruttoinvestition von CHF 9.15 Mio. angegangen.

Öffentliche Gebäude

Der Gemeindevorstand hat den Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag für den Tausch von 18m² Gartenfläche zwischen der Parzelle Nr. 11051 (Creista Maloja) und der Parzelle Nr. 1052 eines Privatgrundstücks genehmigt. Der Tausch erfolgt zu gleichen Bedingungen.

Der Gemeindevorstand hat die Vermietung des alten Schiessstands und der ehemaligen Schäferhütte in Stampa an die Fondazione Centro Giacometti für 5 Jahre (2025-2029) unter bestimmten Bedingungen genehmigt.

Beschlüsse für die Renovierung der Mehrzweckhalle, Bondo:

- CHF 125'286.05, Schreinereiarbeiten, Firma Giovannini AG
- CHF 80'979.50, Wandverkleidungen, Firma fasciati SA
- CHF 30'483.10 Aussentüren, Firma Bondolfi Metalcostruzioni
- CHF 25'828.70, Aussengerüstbau, Firma Roth Gerüste AG
- CHF 14'822.50, Innengerüstbau, Firma Roth Gerüste AG
- CHF 31'383.65, Holzfassaden, Firma Nusser SA

Der Gemeindevorstand hat den Mietvertrag für die kleine Villa in Nossa Dona an Greta von Albertini und Timothy Lee Standing vergeben, die bei den vom Gemeindevorstand festgelegten Kriterien die höchste Punktzahl erreicht haben. Der Mietvertrag wurde für eine begrenzte Dauer von zwei Jahren abgeschlossen.

Der Gemeindevorstand hat auch die Vermietung der Wohnung in Maloja vergeben. Ursprünglich wurde die Vermietung an die Familie Ilaria und Andrea Ferrandi vergeben. Nach dem Rückzug ihrer Bewerbung, nachdem die Vergabe mitgeteilt worden war, hat der Gemeindevorstand die Vermietung an das Ehepaar Joel Ferreira und Andreia Correia vergeben, die unter den Bewerbern an zweiter Stelle standen.

Gesundheitswesen

Der Gemeindevorstand hat die Rechnung 2024 des Gesundheitszentrums Bergell genehmigt. Diese wird an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 zur Information vorgelegt.

Der Präsident der Verwaltungskommission des Gesundheitszentrums Bergell hat den Gemeindevorstand über die kürzlich durchgeführten Entlassungen und die Betreuung von Patienten aus dem Ausland informiert.

Öffentliche Verkehrsmittel und Strassenverkehr

Für die Anschaffung eines 8-sitzigen Mehrzweck-Kleinbusses hat der Gemeindevorstand der Maloja Garage Giovanoli AG den Betrag von CHF 59'203.00 bewilligt.

Die Geschäftsleitung hat die Möglichkeit diskutiert, allen Schülern im Tal ein Jahresabo für den Postauto-Linienabschnitt Castasegna – Maloja anzubieten. Die Schulleitung hat ein Angebot angefordert, und anschliessend wird eine mögliche Beteiligung der Familien an diesem Angebot geprüft. Eine ähnliche Anfrage wurde im Winter auch von zwei Vereinen gestellt, da sie diese Offerte auch für ausserschulische Aktivitäten als sinnvoll erachten.

Umweltschutz und Raumplanung

Auf der Grundlage der geltenden örtlichen Planung wurde eine neue Vereinbarung mit der Maloja Palace AG ausgearbeitet. Diese Vereinbarung wurde von den technischen Vertretern der Gemeinde ausgearbeitet und vom Gemeindevorstand genehmigt.

Die wichtigsten Punkte dieser Vereinbarung sind:

- die Aufhebung der Planungsvereinbarung vom 1. Juni 2012;
- Im Hauptgebäude des Palace Hotels wird ein traditionelles Hotel mit ca. 120 Betten und allen Servicebereichen untergebracht sein;
- Im Hauptgebäude dürfen nur "Wohnungen für touristische Zwecke" errichtet werden;
- Wohnungen ohne Nutzungsbeschränkung (ca. 1.712m²) können im Golf House durch Erweiterung gebaut werden. Diese Wohnungen dürfen erst gebaut werden, wenn der Hotelbetrieb gesichert ist.

Dies ist die beste Lösung, um den Hotelbetrieb des Maloja Palace für die Gemeinde zu sichern.

Im Gemeindevorstand wurde eine Reihe von Fragen zur Totalrevision der Ortsplanung diskutiert und beantwortet.

Beschlüsse für die Wasserversorgung Soglio, neues Reservoir Tubla Növ:

- CHF 237'865.65, Sanitärarbeiten, Firma Giovanoli & Willy AG
- CHF 120'152.10, Leitsystem, Firma Rittmeyer AG

Im Jahr 2023 hat die Gemeinde Bregaglia beim Amt für Natur und Umwelt (ANU) angefragt, ob vor Ort Messungen durchgeführt werden könnten, um die Auswirkungen der Verbrennung von Grünabfällen auf die Luftqualität zu untersuchen. Insbesondere die Verbrennung von Kastanienlaub, das sich nur schwer zersetzt und sich im Herbst schnell ansammelt.

Diese Messungen haben ergeben, dass die Feinstaubwerte die festgelegten Grenzwerte nicht überschreiten. Die Gemeinde weist darauf hin, dass für die Verbrennung von Grünabfällen im Freien eine Bewilligung beim kantonalen Amt für Umwelt (ANU) eingeholt werden muss.

Tourismus

Der Gemeindevorstand hat sich mit der Tourismuskommission getroffen, um Informationen und Neuigkeiten zu aktuellen und zukünftigen Projekten zu erhalten. Insbesondere wurde die Marca Bregaglia und ihre Zukunft besprochen. Der Gemeindevorstand hat im Prinzip dem Vorschlag der Tourismuskommission zugestimmt, dieses Projekt weiterzuführen. In Anbetracht der Tatsache, dass Madlaina Del Re, die BET-Verantwortliche für die Marca Bregaglia, Ende Juni zurücktreten wird, möchte die Tourismuskommission vor der Suche nach einem Nachfolger die Position der Produzenten bezüglich der Marca Bregaglia verstehen.

Energie

Für die Steuerung des neuen Kleinwasserkraftwerkes Bürdagh-Palza hat der Gemeindevorstand den Auftrag in der Höhe von CHF 92'299.22 an die Firma Rittmeyer AG vergeben.

Die Baugenehmigungen und die Liste der Beiträge werden unter www.comunedibregaglia.ch / Veröffentlichungen / Bekanntmachungen veröffentlicht und monatlich aktualisiert.